

Anno 1687. ward die Kirche erweitert, indem hinten bey dem Altar gegen dem Morgen ein Stück daran gebauet worden.

Anno 1689. ward das Mahlwerck renoviret.

Anno 1702. ist bey dem Altar eine neue Kirchthüre gebrochen und gebauet worden, ingleichen gegen über eine neue Vorkirche, und von auswendig mit einen Eingange und Treppe versehen.

Anno 1731. war ein neuer Altar, und zugleich in denselben der Predigt-stuhl erbauet, und am Tage Michaelis eingeweyhet.

(II.) Etwas von der Kirchen-Historie.

Es war seit dem Abgange des Papsttums hiesige Kirche wüste geblieben, nachdem aber E. E. Rath An. 1570. die völlige Macht in Kirchen-Sachen zu ordiniren und zu verbessern erhalten hat, so ist es auch allhier so weit können, das An. 1580. hiesige Kirche zum Evangelisch Lutherischen Gottesdienst aptiret, und verordnet worden, das der Diaconus oder Dienstags-Prediger bey der S. Johannis-Kirche in Zittau, alle 14. Tage darinne predigen und das hohe Amt halten solte, und zwar Sonntags und an denen hohen 3. Fest-Tagen, und ist also diese Kirche zu einen Filial benennter S. Johannis-Kirchen gemacht worden. (Ob man wohl keine sichere Nachricht hat, das sie vor Alters im Papsttume ein Filial dieser Pfarr-Kirche gewesen,) geschah also

Anno 1580. am Heil. Ostertage von dem Diacono Hr. Wolfgang Scharrschmied, der Anfang, und waren damahls 45. Communicanten. Und dieses ist nun bis dato beständig also gehalten worden. Hierbey wird noch angemercket, das bey dem Anfange dieses Gottesdienstes die Zittauischen Bürger häufig nach Klein-Schönau in die Predigt hinaus gegangen, weil sie den damaligen Primario Bruno Quinos wegen erheblichen Ursachen nicht hold waren, wie sonderlich in der 1732. editen Histor. Eccl. Zittav. pag 194. 195. seq. zu ersehen.

Anno 1612. den 8. Mart. ward begraben ein Junger Geselle, George Thiele genannt, welcher hiesiger Kirchen 100. 3. M. beschied, das von deren Zinsen Jährlich an denen 3. hohen Festen, den drit-

ten